

INHALT

ARS POETICA

Erstes Buch

DIE LEBENSAHRT 1914—1921

Mein liebster Leser	9
---------------------------	---

JUGEND UND HEIMAT

Meiner Mutter	13
Das „A“	14
Die Musikmappe	15
An Max F.	17
Geige	19
Die Orgel	20
Ukrainische Steppe	21
Sommer	22
Wandlung	23
Herbst	24
Tryptichon des Herbstes	26
Trostloser Abend	28
Das Rauschen	30

LIEBE

Liebesgespräche	33
Von Küssem	35

Allegro Furioso	37
Ein Abend-Danklied	33
Die Freunde	40
Ahasvere	41
Erika	43
Verzauberung	45
Kleopatra	46
Wirkung ohne Ende	47
Die alte Schauspielerin	48
DIE SCHMERZLICHE ZEIT	
Der Schrei	51
Frühling, Sommer und dumpfes Herz.....	52
Trommelfeuer schwerer Geschütze gegen „Kote 76“.....	54
Eine ganz kleine Geschichte.....	55
Heimweh	56
Ode	58
Erweckung	59
Dem neuen Menschen	61
Epilog	62
BÜRGERLICHES INFERNO	
Schlafengehen	67
Das Dienstmädchen weint beim Schuhputzen.....	68
Der unselige Schwärmer	69
Tiefbahn	70
Frühfahrt im Schnellzug	71
Die Brücke	72
Café de la Rotonde.....	75
Das Fenster	77
Die Türe	79
Drei Dramen	82
Schulreminissenzen	87

Der Schuft	89
Dirnenlegende	91
Episode	94
Tango Argentino	95
Cromagnon	97
Sinnloser Sang	102

ELF GROSSE PSALMEN

Sang von unserer Sendung.....	107
Impromptu	110
Der Briefträger	114
Der Obdachlose	116
Der Hund erzählt seinen Traum vom Paradies.....	118
Der Igel	120
Der Unzüchtige	122
Die Stadt	127
Die Überfahrt	132
Letzte Folgerung	140
Isadora Duncan tanzt	144

ZWISCHENSPIEL

1925—1935

AUS: KANZONETTA

Zwei Variationen eines chinesischen Motivs.....	153
Lied einer Frau.....	155
Wandlung	156
Tristitia noctis	157
Melancholischer Walzer	158
Mahnung	160
Memento unseres Frühlings.....	161

Wenn über mich zum Kusse geneigt.....	162
Lieber Wald	164
Sonett	165
Weiler	166
Schwere Stunde	167
Hörigkeit	168
Schwebende Stunde	169
Vor Nacht	170
Nach zwanzig Jahren.....	171
Herbstgedicht	172
An ein alterndes Antlitz.....	174
Für dich	175

HEIMKEHR

Dem Gedächtnis meiner Mutter.....	179
Das Wiedersehen	180
Aufbruch	181
Souvenir de Paris	182
Widmung	183
Fahrt durch das Dorf.....	184
Ein Traum meiner Liebsten.....	185
Mondidylle	186
Flucht ohne Ende.....	187
Zwei Schritte	189
Wiese	190
Lied	192
Der Ruf	193
Im Tanzsaal	195
Rast	196
Beim Hören einer Rundfunkübertragung.....	197
Wenn unsre Wü sche schlafengehn	198

Ich bin in eine schwarze Zeit geboren	199
Anrufung der Jahreszeiten.....	200
Alte Gedichte	202

Zweites Buch

DAS VERZAUBERTE WORT

1936—1950

Ursprung des Werkes	207
---------------------------	-----

VERPFLICHTUNG UND DANK

Dem größten Meister	211
Hölderlin	213
Goethe	215
Auf einen Grabstein (Karl Marx, Highgate)	216
Grabschrift für Karl Kraus.....	217
An einen deutschen Dichter.....	218
Stern im Wein	220
Für Itzig Manger	222
Ion Pillat, dem Fünfziger.....	224
Geburtstagsgruß für Mihail Sadoveanu	227

GESÄNGE

Das verzauberte Wort.....	231
Die leisen Sprachen	232
Ins Leere gesprochen.....	233
Der Schläfer	235
Die ewige Geliebte	237
Sehr leise zu sagen.....	238
Der Unnennbaren	239
Das Waldhorn	240
Ins heimliche Leben.....	242
Aufblick	243

Ausklang	244
Novemberscherzo	245
Unter der Weide.....	247
Im Nebel	249
Winter	250
Winterabend	251
Der Baum, der hier in meiner Herdstadt lohnt.....	252

GESICHTE

Widmung des Werkes.....	255
Inscription für ein altes Bildwerk	256
Die Traumgruft	257
Bronzegruppe	259
Happy End	260
Fons mystica	261
Der Dürstende	263
Der Zwingherr	264
Das Spiegelbild	267
Der Ruf	269
Das Schweigen	270
Große Stunde	272
Der Regenbogen	273
Die Fahrt	275
Erscheinung im Mond	277
Der Schnee	279
Adagio	280
Ferner Schein	281
Große Wanderschaft	283
Alter Mann im Mond.....	285
Das Ostermahl	287
Gespräch mit einem Kind.....	290
Aus dunkelsten Tagen.....	291
Fragment	293

GESTALTEN

Der Tod Mosis	297
Der Stein	302
Die weiße Frau	304
Der Vielgestaltige	306
Das Wiedersehen	307
Die Lilie	308
Die Espe	309
Der Verirrte	310
Der Verzauberte	312
Eine schöne Frau verblüht.....	313
Dumka	317
Der Schwan	319

AUS VIELEN JAHREN

SPLITTER UND SPÄNE

Wie eine alte einsame Frau	325
Herbstlied	326
Mein Baum	327
An meinen Baum.....	329
Der Bach	331
Der erste Schritt.....	333
Mein ganzes Wesen loht	334
Wer, der alles sonst ertrüge...	335
Glüht das dunkelnde Leben..	337
Den Selbstmörfern	338
Dinge	340
Im Mondlicht	341
Erinnerung	342
Der Träumer	343
Ich habe Kinder, die ich nicht kenne...	344

Ein Traumlied	345
Alles war immer verloren...	346
Dem Dichter eines Volksliedes	347
Fünf alte Sprüche	348
Über eine Modefloskel der zeitgenössischen Literaturkritik	351

Drittes Buch

ERFÜLLUNG

1950 – 1966

ERLEUCHTUNGEN

Spuk	357
Flucht aus der Flucht.....	358
Sonett vom Spiegel.....	359
Die zwei Spiegel.....	360
Im Schritt	362
Gedicht vom Schlaf	364
Das Sandglas	365
Die Eintagsfliege	366
Lobgesang	367

ABSCHIED

Um den Traum zu erkunden.....	371
Blick in die Strömung.....	373
Zwei Fragmente	374
Aufbruch	375
Immerhin	376
Die Wandlung	377
Erfüllung	379
Die schöne Zuversicht.....	380

<i>Einige Randglossen zur Bandgestaltung von Alfred Margul-Sperbers poetischem Nachlaß</i>	381
--	-----